

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2287

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2287](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2287)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

## RESOLUTION

---

Bern, 15. November 2019

### SGB-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

#### **Wir sind dran! Gewerkschaftliche Forderungen für einen wirksamen Klimaschutz**

Die globale Klimaerwärmung nimmt zunehmend katastrophale Ausmasse an und sie erfordert sofortiges Handeln. Dank der Klimajugend steht die Krise ganz oben auf der politischen Agenda, das ist eine grosse Chance, die wir nutzen müssen! Denn die Bevölkerung spürt die Auswirkungen der Klimaveränderungen bereits heute – in besonderem Mass die Erwerbstätigen auf dem Bau, in der Landwirtschaft, im Verkehr oder in der Pflege und Betreuung. Der ökologische Umbau ist seit vielen Jahren ein Anliegen des SGB. Er hat sich sehr früh für den AKW-Ausstieg ausgesprochen, er hat gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden gegen Liberalisierungsexperimente in der Stromversorgung gekämpft und den Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützt.

Eine substantielle Reduktion des Treibhausgas-Ausstosses ist technologisch und ökonomisch machbar. Wenn die öffentliche Hand und die Arbeitgeber bereit sind, die Investitionen zu tätigen. Am weitesten sind die nordischen Länder, die den Klimaschutz als Teil des Service Public verstehen. Eine erfolgreiche Energiewende und ein wirksamer Klimaschutz sind nur mit einem starken Service Public zu realisieren. In allen Regionen und für die ganze Bevölkerung! Investitionen in den öffentlichen Verkehr sind vordringlich. Service public und Klimaschutz werden auch Thema an der SGB-DV vom Mai 2020 sein.

Der ökologische Umbau muss sozialverträglich sein. Die Einkommen der Bevölkerung sind heute stark durch die steigenden Gesundheitskosten und anhaltend hohe Wohnkosten belastet. Die Treibhausgasreduktionen sollen deshalb vermehrt über technologische Vorschriften und strengere Emissionsziele erreicht werden. Neue und zusätzliche Abgaben müssen vollumfänglich rückverteilt werden. Allfällige Förderprogramme soll der Bund über allgemeine Bundesmittel finanzieren.

Dringend sind Massnahmen zum Gesundheitsschutz von Arbeitnehmenden, die mit den Gewerkschaften zusammen entwickelt werden. Die SGB-Verbände setzen sich in den Branchen für rasche Verbesserungen ein.

Das Ziel heisst eine klimaneutrale Schweiz und nur eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung garantiert, dass wir zügig vorankommen. Der SGB und seine Verbände stehen dafür ein. Wir rufen die Mitglieder dazu auf, sich am 15. Mai für den Klimaschutz am Arbeitsplatz zu engagieren. Wir stehen vor grossen Herausforderungen und können sie nur gemeinsam bewältigen.

Die Delegiertenversammlung des SGB:

- unterstreicht, dass die Gewerkschaftsbewegung Umweltanliegen aufnehmen soll;

- mandatiert die zuständigen Organe, rasch einen Forderungskatalog der Gewerkschaftsbewegung zugunsten des Klimaschutzes zu verfassen und insbesondere eine nationale Tagung zu organisieren.
- unterstützt den Klimastreik vom 15. Mai 2020 und fordert alle Gewerkschaften auf, mit den Kollektiven der Klimajugend, die bislang die Mobilisierungen getragen haben, zusammenzuarbeiten. Die DV lädt die Verbände und die Sektionen vor Ort ein, mindestens eine Stunde Streik oder eine Aktion während der Arbeitszeit in Erwägung zu ziehen.